

699PLUS STEUERUNGSANSCHLÜSSE

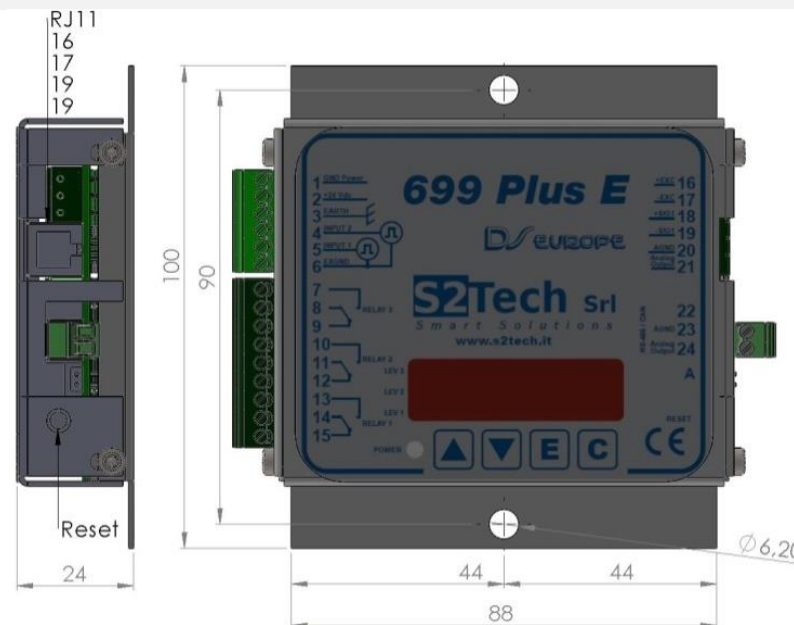
Schraubenklemme	Bedeutung
1	ERDE (DC STROMVERSORGUNG)
2	+ 24 V (DC STROMVERSORGUNG)
3	ERDE - Anschluss
4	KONTAKT I/O 2 (Anzeige Nullsetzen)
5	KONTAKT I/O 1 (Kettenkompensierung)
6	Gemeinsame Referenz der I/O KONTAKTE
7	Relais 3 - Normalerweise geöffneter Kontakt
8	Relais 3 - Normalerweise geschlossener Kontakt
9	Relais 3 Gemeinsamer Kontakt
10	Relais 2 - Normalerweise geöffneter Kontakt
11	Relais 2 - Normalerweise geschlossener Kontakt
12	Relais 2 Gemeinsamer Kontakt
13	Relais 1 - Normalerweise geöffneter Kontakt
14	Relais 1 - Normalerweise geschlossener Kontakt
15	Relais 1 Gemeinsamer Kontakt
16	+ Stromversorgung zum Umwandler
17	- Stromversorgung zum Umwandler
18	+ Signal vom Umwandler
19	- Signal vom Umwandler
23	AGND (Analoger Ausgang)
24	Analoger Ausgang

Erden Sie zur Erde die 699 -Elektronik und folgen Sie die bezüglichlichen Sicherheits- und elektrischen Vorschriften.

Wenn alle nötigen elektrischen Anschlüsse fertig gestellt worden sind, verbinden Sie diese mit der Stromversorgung und warten Sie 15 Minuten vor der Kalibrierung. **Die Veränderungen der Messungen sind in Zehner der angewandten Einheiten angezeigt.**

STROMVERSORGUNG = 24 Vdc

699PLUS STEUERUNG



St. 1 699Plus Gewichtsteuerung

2 St. Befestigungsschrauben, Typ M4 x 12 UNI 7687

2 St. Mutter, Typ M4

DRUCKKNÖPFE UND IHRE AKTIONEN für 699Plus- Programmierung

Benutzen Sie ▲ oder ▼ um die zur Verfügung stehenden Parameter zu sehen.

Benutzen Sie E um numerische Parameter zu sehen und zu modifizieren, oder Parameterveränderungen zu bestätigen. 699Plus zeigt durch kurze Darstellung an, dass ein neues Parameter akzeptiert wurde, **MEMO** und nachdem der Name des Parameters wieder anzeigend.

Benutzen Sie C zu:

- Abbrechen der Veränderungen zu numerischen Parametern durch Behalten des vorhandenen Werts
- Beenden der Kalibrierung - **SPEICHERN** Sie die veränderten Parameter - und starten Sie die Lastmessung

Um numerische Parameter modifizieren zu können, benutzen Sie das ▲ zu erhöhen oder das ▼ zu reduzieren den Wert einer Einheit. ▲+ E erhöhen Sie den Wert von 10 und dann von 100 Einheiten während ▼+ C reduziert den Wert von 10 und dann von 100 Einheiten.

699PLUS PROGRAMMING

MANU VERFAHREN

Die Kalibrierung des installierten Lastmessungssystems muss dann durchgeführt werden, wenn die Kabine sich auf dem niedrigsten Stock des Betriebs zu finden ist, oder wenn diese am meistens benutzt wird.

Die Veränderungen der Messungen sind in Zehner der angewandten Einheiten angezeigt.

Wenn bereits das System installiert worden ist, gehen Sie zum Programmierverfahren durch Folgende:

- versorgen Sie mit Strom das 699Plus, während dessen die Knöpfe **▲+C** gedrückt werden (min. 5 Sek.), ODER
- drücken Sie die **▲+C** Knöpfe (min. 5 Sek.) solange Sie RESET drücken

Anzeige wird **MANU** zeigen, damit die Prozessaktivierung bestätigt werden kann.

1 - TARA

- MIT EINER LEEREN KABINE senden Sie den Aufzug zu dem niedrigsten Stock
- Springen Sie einfach auf den Dach oder drin in die Kabine
- Benutzen Sie **▲** oder **▼** um **TARE** auszuwählen
- Drücken Sie **E** um Herunterzählen zu starten (60 Sek.; Anzeige zeigt von **T-60** bis **T-0**), gehen Sie weg vom Lift und warten Sie bis das Herunterzählen endet.
- Taramessung ist beendet, nachdem **MEMO** angezeigt wird, und **TARA** wird wieder dargestellt.

2 - HI

- legen Sie eine gekannte Last i die Kabine (von 50% bis 80% der Bemessungskapazität des Aufzugs)
- Benutzen Sie **▲** oder **▼** um **HI** auszuwählen und drücken Sie **E**
- Geben Sie den Gewichtswert in Einheiten (Kg/Pfund) ein, und drücken Sie **E** um Herunterzählen zu starten (60 Sek., von**T-60** bis **T-0**), gehen Sie weg vom Lift und warten Sie bis das Herunterzählen endet.
- Falls das Verfahren erfolgreich ist, **MEMO** wird angezeigt, und **HI** wird wieder dargestellt.

3 – FSCA: Nennlast des Aufzugs, in Einheiten *Vorgabewert = 0*

- Benutzen Sie **▲** oder **▼** um **HI** auszuwählen und drücken Sie **E**
- Modifizieren Sie die **FSCA**-Last und drücken Sie **E**

4 – LEV1: Volle Last (Relais 1) als Prozentsatz der Bemessungslast (modifizierbarer Wert)

Vorgabewert = 80 % FSCA

- Benutzen Sie **▲** oder **▼** um **LEV1** auszuwählen und drücken Sie **E**
- Modifizieren Sie den **LEV1** -Wert und drücken Sie **E**

5 – LEV2: Überlast (Relais 2) als Prozentsatz der Bemessungslast (modifizierbarer Wert)

Vorgabewert = 110 % FSCA

- Benutzen Sie **▲** oder **▼** um **LEV2** auszuwählen und drücken Sie **E**

- Modifizieren Sie den **LEV2** -Wert und drücken Sie **E**

6 – LEV3: Anwesenheit (Relais 3) als Prozentsatz der Bemessungslast (modifizierbarer Wert)

Vorgabewert = 5 % FSCA

- Benutzen Sie **▲** oder **▼** um **LEV3** auszuwählen und drücken Sie **E**

- Modifizieren Sie den **LEV3** -Wert und drücken Sie **E**

7 – CHNC: Kompensierungskette für Aktivierung des Signals (Verbinden Sie 5 und 6, kontinuierlich +12/24Vac/dc Signal, wenn die Türe zu sind). Inaktiv (Vorgabe) wenn **CHNC=0**; aktiv wenn **CHNC=1**.

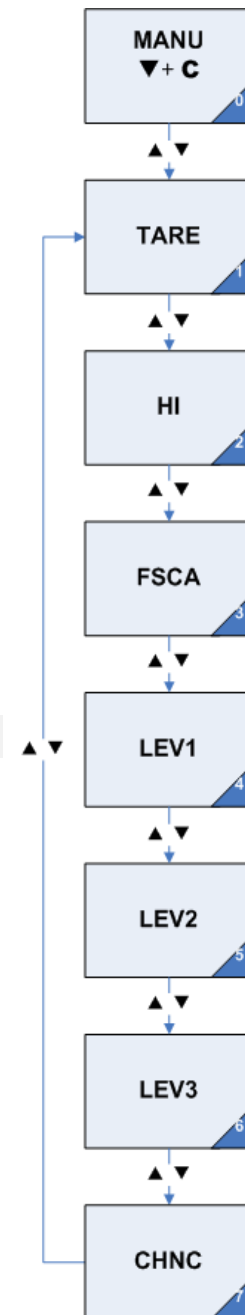
- Benutzen Sie **▲** oder **▼** um **CHNC** auszuwählen und drücken Sie **E**

- Wählen Sie 0 oder 1 aus und drücken Sie **E**

8 – drücken Sie C um die Kalibrierung zu beenden und die Parameter zu speichern

FEHLERCODE

Code	Bedeutung
ER.01	Negative Last:ER01 Indikation ist alternativ zur gemessenen Last angezeigt (das Minussignal ist als max. 3 Zahlen angezeigt, z.B. -999). <i>Prüfen Sie die Anschlüsse und rekalisieren Sie diese.</i>
ER.22	Umwandlungsneigung ist nicht korrekt: <i>zu hohes Signal von 942 Strain Link (fixieren Sie 942 zu einem mehr steifen Teil des Aufzugsrahmens, oder ersetzen Sie es). Überprüfen Sie es, dass ein HI-Wert mit der richtigen Resolution eingegeben wurde (benutzen Sie ein Gewicht von mindestens 80% FSCA). HI -Wert ist zu niedrig (in Einheiten).</i>
ER.23	HI-Tara muss > 10 sein
ER.24	Kalibrierungslast ist zu niedrig. Erhöhen Sie die Last.
ER.26	TARA und HI- wert sind gleich in Einheiten.
ER.28	<i>Bereichüberschreitung /Bereichunterschreitung:</i> ER.28 ist alternativ zur gemessenen messenden Last angezeigt. Überprüfen Sie es, daß die mechanische Installierung des Sensors OK ist, und diese den Hinweisen der Fabrik entsprechen. In diesem Falle führen Sie die Sensorinstallierung wieder durch. Kalibrieren Sie das 699Plus wieder nach den Modifizierungen.
ER.30	<i>C -Knopf wird für mehr als 3 Sekunden gedrückt, wenn sich die 699Plus Steuerung in Kalibrierungsbetriebsart befindet.</i>





WEITERE FUNKTIONEN

Unten halten den C Knopf

Durch gedrückt haltend den **C**-Druckknopf für 5 Sekunden, das gemessene Gewicht ist genullt. Wenn dieser Knopf für 5 Sekunden lang mit Last binnen im Fahrzeug gedrückt wird, wenn die Last entfernt ist, das 699Plus wird eine negative Messung zeigen. Drückend und haltend unten den Knopf wieder, das neue Null wird gespeichert sein, und die Anzeige wird die positive Last zeigen, wenn das Gewicht in der Kabine gelegt wird. Null ist in den EEprom-Datenspeicher gespeichert.

Funktion der Kompensierungskette und des Relaisblocks

Wenn die Türe zu sind, legen Sie unter Strom zwischen **INPUT1** (Klemme 5) und **EXGND** (kette 6 = Erde/gemeinsame Referenz), welches aus dem Türrelais kommt, wo:
0 Vac/dc = AUFZUGSTÜR GEÖFFNET.
+12/24Vdc (9/18 Vac) = AUFZUGSTÜR ZU:

Beim Stromausfall senden Sie die Kabine zum niedrigsten Stock, und verbinden Sie wieder die 699Plus Steuerungseinheit mit der Stromversorgung. 699Plus wird die Kompensierungsfunktion wieder prüfen und aktivieren.

699 Relais Testverfahren

Drücken Sie die Knöpfe **▲+C** und drücken Sie RESET, bis die Anzeige TREL zeigt.

Drücken Sie **▲** um Relais 1 zu testen, **▼** um Relais 2 zu testen, oder **E** um Relais 3 zu testen.

Drücken Sie den Druckknopf Reste um zum normalen Messbetrieb zurückzukehren.

Er.24 Zurückstellung

1. **Stellen Sie die Einheit zurück** (rechter Druckknopf) die Druckknöpfe **▲ + ▼ + C** gedrückt haltend, bis die Anzeige es zeigt: **ECLR**
2. Lassen Sie die drei vorderen Knöpfe frei, die Anzeige zeigt **CLRA**, um es zu zeigen, dass Sie das Verfahren angefangen haben.
3. Drücken Sie einmal den Knopf **E** um Er.24 zu löschen. Die Anzeige zeigt **MEMO** damit es bestätigt wird.
4. Drücken Sie den Knopf **C** um das Verfahren zu beenden.
5. Die Anzeige zeigt **SAVE** (Speichern) und dann 699PLUS wird zurückgestellt.
6. **ECAL** ist angezeigt um zu warnen, dass die Steuerung UNKALIBRIERT ist, und eine NEUE KALIBRIERUNG DURCHGEFÜHRT WERDEN MUSS :

In diesem Augenblick die 699 Einheit ist UNKALIBRIERT, und eine NEUE KALIBRIERUNG DURCHGEFÜHRT WERDEN MUSS, nachdem diese Bedingung entfernt wurde, welche die schlechte Kalibrierung verursacht hat.

Messung blinkt, weil diese auf den Vorgabekalibrierungsparametern basiert ist (für Fehlerbehebungszwecke), um es zu zeigen, dass eine neue Kalibrierung nötig ist.

Grenzen der elektrischen Anschlüsse

Stromversorgung (Klemmen 1 und 2):

+ 24 Vdc (-20/+10%) Strom 50 mA mit Zustrom von max. 1 A

+ 12 Vdc (-20/+10%) Strom 100 mA mit Zustrom von max. 300 mA

Relais - widerstandsfähige Lasten (Klemmen von 7 bis 15): 1 A 24Vdc / 125 Vac

Digitale I/O Eingänge (Klemmen von 4 bis 6): optoisoliert +12/24 V ac/dc (-20/+10%)

Folgen Sie die bezüglichen Sicherheits- und elektrischen Vorschriften.

CE- ERKLÄRUNG

699 digitaler Konditionierer entspricht den Vorschriften der folgenden Normen:

EN 61326-1(1997) + A1(1998) + A2(2001) + A3(2003); EN 61000-6-2(2001); EN 61000-3-2(2000) + A2(2005);EN 61000-3-3(1995) + A1(2001); EN 61000-4-2 (1995) + A1(1998) +A2(2001); EN 61000-4-3(2002) + A1(2002); EN 61000-4-4(1995) + A1(2001) + A2(2001); EN 61000-4-5(1995) + A1(2001); EN61000-4-6(1996) + A1(2001); EN 61000-4-8(1993)+A1(2001); EN 61000-4-11(2004)

Hinweis: Die in der vorliegenden Bedienungsanleitung zu findenden Informationen können ohne vorherige Benachrichtigung modifiziert werden. S2Tech ist nicht verantwortlich für technische oder editoriale Fehler oder Unterlassungen, auch nicht für zufälligen oder konsequenten Schäden, die wegen der Anwendung, Gewährleistung oder Benutzung dieses Materials entstanden sind. Diese Bedienungsanleitung enthält solche Informationen, die durch Copyright geschützt sind. Kein Teil dieser Bedienungsanleitung darf in keiner Form fotokopiert oder reproduziert oder übersetzt werden ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von S2Tech.

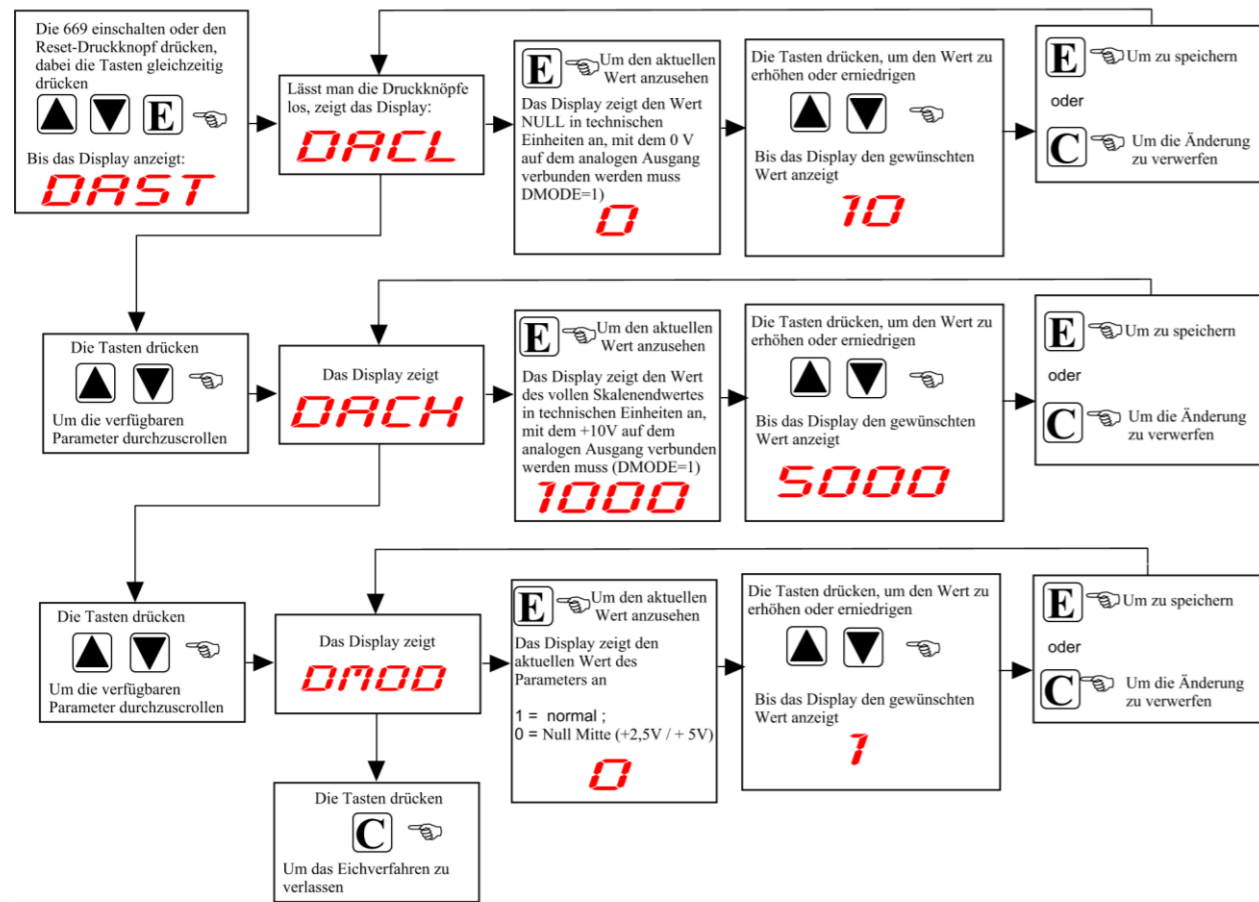
Z:\Manuali\699 Plus Load Sentry MANU\699Plus LoadSentry MANU DE 050517.docx

Dokumentgeschichte

3,3	050517		1,38	5,1	SP/CF	CF/CM
Rev	Datum:	Beschreibung	FW	HW	Geschrieben	Geprüft

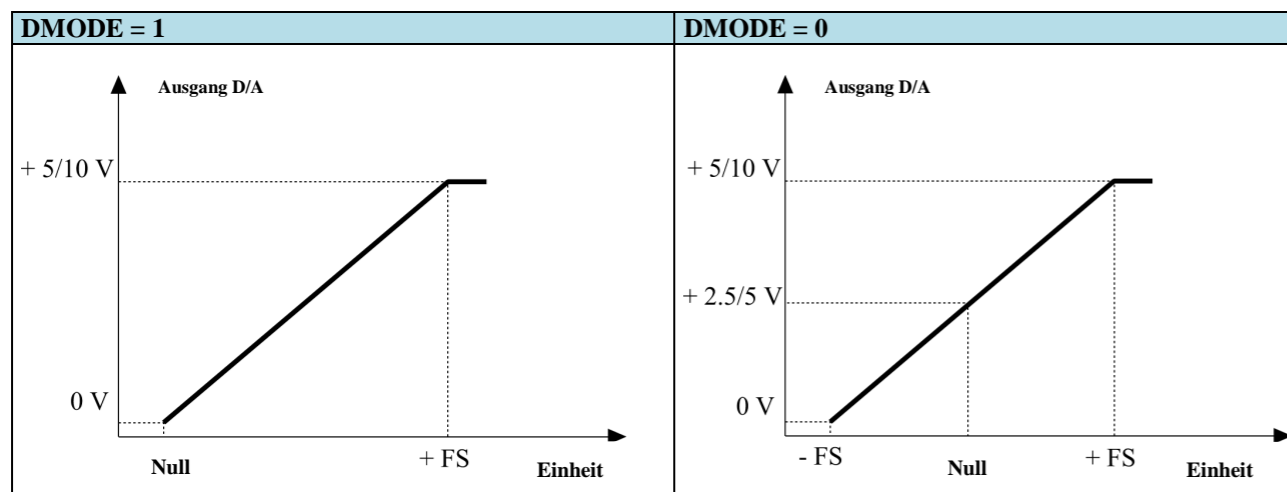
1) Einstellung analoger Ausgang 699Plus (Optional)

In Bezug auf die Verfahren zur Personalisierung der Lastmesseinrichtung 699Plus, müssen die Einstellungen der Betriebsparameter für den analogen Ausgang unter Berücksichtigung des folgenden Diagramms durchgeführt werden:



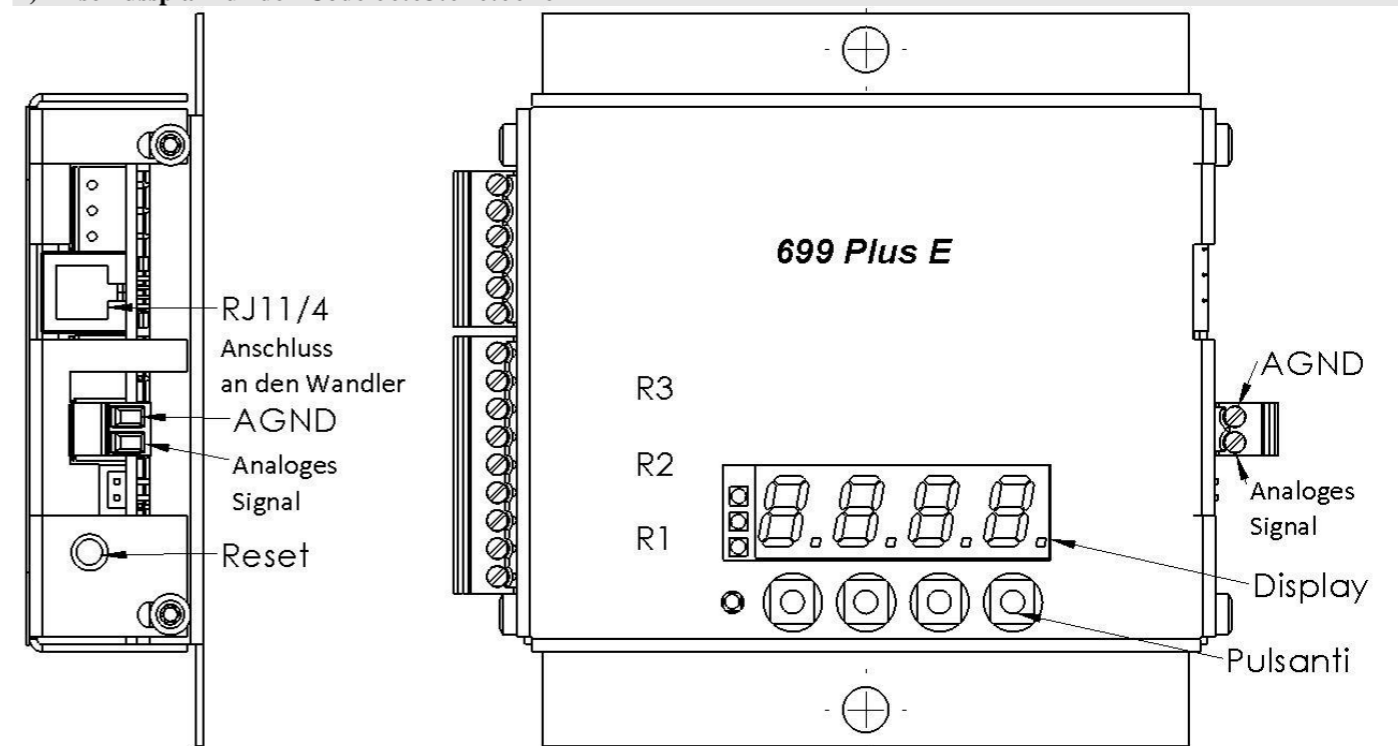
Anmerkung: Die Option des analogen Ausgangs ist in allen Betriebsmodi des Instrumentes aktiviert; die Überprüfung der Firmware muss der Version V1.17 oder einer höheren entsprechen. Um den Ausgang mit umgekehrtem Verlauf des Signals von 10V bis 0V zu erhalten, den Wert in technischen Einheiten des vollen Skalendwertes (maximale Last) in DACL speichern, während in DACH der Wert des Gewichtes bei leerem Aufzug gespeichert wird. Die elektrischen Anschlüsse zur Verwendung des analogen Ausgangs entsprechen dem Anschlussplan im Anhang.

Die Steuerung **DMOD** ermöglicht in den folgenden Modi die Einstellung des analogen Ausgangs:



Anmerkung: Das Signal am Ausgang von 0 bis 10 V ist für die Lastmesseinrichtung 699Plus A1 verfügbar (Code 00.03.010.0010)

2) Anschlussplan für den Code 00.03.010.0010



Analoges Signal A1 = Von 0 bis 10 V

AGND = Gemeinsamer analoger Ausgang

ANMERKUNG:

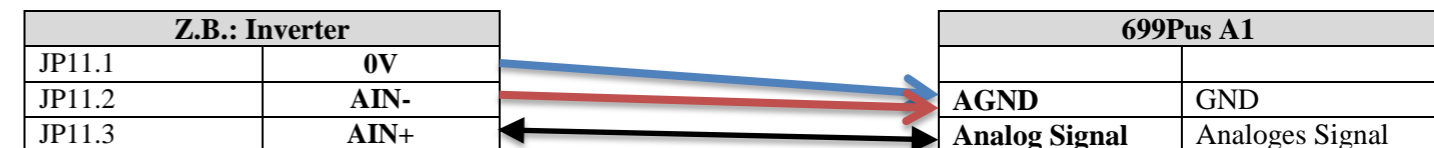
Um höchste Präzision des analogen Signals der Lastmesseinrichtung zu erhalten, muss der analoge Ausgang der 699Plus an den Eingang des Inverters angeschlossen werden, wobei die Merkmale dieses letztgenannten zu berücksichtigen sind:

A) Inverter mit erdfreiem Eingang: Anschluss mit 2 Drähten



B) Inverter mit Differenzialeingang: Anschluss mit 3 Drähten, um den analogen Eingang der 699Plus an den INVERTER des Aufzugs anzuschließen, wie zum Beispiel:

1. JP11.1 und JP11.2 von der Seite der Lastmesseinrichtung an die Klemme AGND der Klemmleiste der 699Plus anschließen.
2. JP11.3 an die Klemme des mit „Analog Output“ bezeichneten analogen Ausgangs anschließen.



ACHTUNG: DAS MINUS DER SPEISUNG (GND), die der Lastmesseinrichtung 699Plus geliefert wird, HAT NICHT das gleiche elektrische Potential wie AGND des analogen Ausgangs.



Revisionen des Dokuments

Rev.	Datum	Beschreibung	Firmware	Hardware	Verfasser	Kontrolle